

Allgemeine Geschäftsbedingungen G & E Gourmet Event GmbH

1. Allgemeines

1.1 Unsere Vertragspartner werden folgend als Auftraggeber , G & E Gourmet Event GmbH, Hauptstr. 50, 53797 Lohmar als Auftragnehmer bezeichnet

2. Angebot und Vertragsschluss

2.1 Nur schriftliche Erklärungen verpflichten die Auftragnehmerin, mündliche Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

2.2 Ein Vertragsabschluss kommt nur zustande, wenn dieser schriftlich niedergelegt und rechtswirksam vom Vertragspartner unterschrieben ist. Gleiches gilt für Vertragsänderungen.

3. Veränderungen der Personenzahl

3.1 Eine Reduzierung der Personenzahl ist dem Auftragnehmer bis spätestens 7 Tage vor dem Erfüllungstermin schriftlich mitzuteilen. Danach ist eine Reduzierung ausgeschlossen.

3.2 Eine Erhöhung der Personenzahl ist der Auftragnehmerin bis spätestens 3 Tage vor dem Erfüllungstermin schriftlich mitzuteilen.

3.3 Eine Veränderung der Personenzahl kann zu einer Anpassung der Kosten führen.

4. Leistungsumfang

4.1 Alle zur Durchführung benötigten Materialien sind nach Veranstaltungsende zum vertraglich vereinbarten Zeitpunkt wieder in den Besitz von G & E Gourmet Event GmbH zu übergeben. Speisen sind hiervon ausgenommen. Fehlmengen werden zu Wiederbeschaffungspreisen in Rechnung gestellt.

4.2 Angebrochene Verpackungseinheiten gelten als verbraucht. Angebrochene Flaschen oder Fässer werden voll in Rechnung gestellt.

4.3 Für nicht oder beschädigt zurück erhaltenes Leergut wird der Pfandwert dem Vertragspartner in Rechnung gestellt.

4.4 Der Auftragnehmer wird von der Lieferverpflichtung befreit, wenn er an der Erfüllung dieser Pflicht durch unvorhersehbare Umstände gehindert wird, die sie nach den Umständen entsprechenden zumutbaren Sorgfalt nicht abwenden konnte, z.B. höhere Gewalt, Streik, Aussperrung und behördliche Eingriffe. In diesen Fällen entfallen etwaige Schadensersatzansprüche des Auftraggebers.

4.5 Eine einseitige Vertragsaufhebung durch den Vertragspartner hat schriftlich zu erfolgen. Hieraus ergeben sich Stornogebühren die der Kunde zu tragen hat, in Abhängigkeit von der Zeit der Auftragserteilung bis zum

Veranstaltungsbeginn:

Bis zu 7 Tage vorher 10%

Bis zu 72 Stunden vorher 40%

Bis zu 36 Stunden vorher 65%

danach 85% der Auftragssumme

4.6 Allgemeine Mietbedingungen für Geschirr, Bestecke, Zelte & technischen Anlagen Gemietete Artikel sind Eigentum der G & E Gourmet Event GmbH (Vermieter). Angebote und Leistungen des Vermieters erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Abänderungen und Nebenabreden sind nur wirksam, wenn der Vermieter sie schriftlich bestätigt. Der Vertrag zwischen dem Besteller und der G & E Gourmet Event GmbH kommt durch die Annahme unsererseits zustande.

4.6.1. Mietpreis

Der Mietpreis eines Artikels gilt für die Benutzung pro Teil und für 3 Tage (= eine Mieteinheit) ab Anlieferung des Vermieters oder durch Abholung durch den Mieter. Die

Mietgebühr fällt auch dann an, wenn der Mieter die Mietartikel vorzeitig oder unbenutzt zurückgibt. Im Fall einer verspäteten Rückgabe fällt für jede angefangene Mieteinheit die volle Mietgebühr an. Der Mieter hat bei verspäteter Rückgabe den Vermieter schnellstmöglich zu informieren. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

4.6.2 Übergabe und Rückgabe

Das Leihgut wird dem Kunden in tafelsauberem Zustand übergeben. Wird der Vermieter infolge höherer Gewalt an der Bereitstellung der Mietobjekte gehindert, so entfällt jegliche Haftung. Der Mieter hat bei der Übernahme Mängel oder Fehlmengen dem Vermieter sofort zu melden. Der Mieter erklärt sich bereit, die Mietobjekte pfleglich zu behandeln und in einwandfreiem Zustand zurückzugeben. Die Reinigung des Leihguts wird von der G & E Gourmet Event GmbH übernommen. Für Beschädigungen oder in Verlust geratene Artikel haftet der Mieter in Höhe des Wiederbeschaffungs- oder Reparaturwertes. Exakte Bruch- und Verlustmengen werden erst nach vollständig erfolgtem Reinigungsprozess ermittelt.

4.6.3. Versicherung

Die Mietobjekte sind während der Mietzeit nicht diebstahlversichert. Der Mieter haftet für Verlust und Schäden jeglicher Art, die aufgrund unsachgemäßer Handhabung entstehen. Eingriffe und Veränderungen an den Artikel dürfen nicht vorgenommen werden. Der Vermieter empfiehlt dem Mieter die geliehenen Artikel für die Dauer des Ereignisses zu versichern.

4.6.4. Lieferservice

Bemessungsgrundlage der Transportkosten ist die Entfernung. Unsere Transportkosten beinhalten die Anlieferung und Abholung bis hinter die erste, ebenerdig verschließbare Tür. Bei Anlieferung und Abholung des Mietguts sollte der Mieter oder eine bevollmächtigte Person anwesend sein. Auf- und Abbau und Einsammeln des Mietguts sind im Mietpreis nicht enthalten. Für Transporte bis 10 Kilometer frei, für Transporte mehr als 10 Kilometer 0,45 € je gefahrenen Kilometer. Für den Transport der Mietobjekte in Gebäuden, über Treppen, über nichtbefahrbare Flächen etc. stellen wir je angefangene Stunde und Mitarbeiter 17,50 Euro in Rechnung. Bei Selbstabholung entfallen die Transportkosten. Bei Abholung ist der Mieter/Abholer für die Ladungssicherung verantwortlich.

5. Zahlung, Verzug, Aufrechnung

5.1 Wird eine Anzahlung vereinbart, ist diese spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällig. Wird diese Rechnung nicht zeitgerecht beglichen, kann dies von der Auftragnehmerin als Storno mit weniger als 36 Stunden Vorlauf gewertet werden. Die Auftragnehmerin wird hierdurch von jeder weiteren Leistungsverpflichtung befreit.

Dies geschieht unbeachtet möglicher Forderungen gem. Punkt 4.5

5.2 Der offenen Saldo der Schlussrechnung ist unverzüglich ohne Abzug nach Erhalt fällig.

5.3 Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H. v. 5% über dem Basiszins fällig. Die Geltendmachung weitergehender Forderungen bleibt hiervon unberührt.

6. Beanstandungen

6.1 Beanstandungen sind unverzüglich mündlich dem Veranstaltungsleiter oder telefonisch dem Auftragnehmer mitzuteilen.

6.2 Verdeckte Mängel müssen innerhalb von 2 Tagen schriftlich dem G & E Gourmet Event GmbH mitgeteilt werden.

7. Gefahrenübergang und Haftung

7.1 Bei Anlieferung der Ware hat der Auftraggeber diese zu prüfen. Im Falle von Reklamationen siehe Pkt. 6

7.2 Mit Übernahme der Lieferung geht die Gefahr für Verlust, Beschädigung, Verminderung und Verschlechterung sowie Folgeschäden an den Auftraggeber über.

7.3 Eine Haftung für mittelbare Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie Folgeschäden ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

8. Gewährleistung

Ansprüche des Auftraggebers wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften können nur hergeleitet werden, wenn diese Eigenschaften von G & E Gourmet Event im Angebot ausdrücklich als solche bezeichnet wurden.

9. Schriftform

Änderungen und Ergänzungen oder die Aufhebung auch nur einzelner Bestimmungen bedürfen der Schriftform.

10. Teilwirksamkeit

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestandteile bleibt die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestandteile unberührt.

11. Gerichtsstand

Für das Entstehen von Rechtsstreitigkeiten gilt ausschließlich der Gerichtsstand Siegburg.

Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung). Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

G & E Gourmet Event GmbH, Hauptstr. 50, 53797 Lohmar

Mail: info@catetring-lohmar.de

Fax: 02246/ 9255864

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. von uns gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind in Originalverpackung auf unsere Kosten und unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 100,00 Euro nicht übersteigt. Verpflichtungen zur Erstattung von Sachen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.